

Gesucht sind die besten Demografieprojekte

Bewerbungsfrist bis zum 15. März verlängert

Berlin, 20. Februar 2023 – Die Bewerbungsfrist für den Deutschen Demografie Preis 2023 wird um zwei Wochen bis zum 15. März verlängert. Bis dahin können Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Verbände, Netzwerke, Initiativen und Vereine Projekte in sieben Kategorien einreichen: Diversity, Gemeinsam wirken, Lernen, Nachhaltigkeit, Soziale Sicherheit, Gesundheit und Zukunft der Arbeit. Verliehen wird der Preis am 11. Mai in Berlin von den Initiator*innen und Partner*innen Das Demographie Netzwerk, ZEIT Akademie, Deutsche Bahn, DEVK, Diversity Lab, ING, Siemens, BAHN-BKK, nextpractice-Institut und R+V Versicherung.

„Die Beschäftigung mit dem demografischen Wandel gewinnt gerade ungeheuer an Dynamik, und viele Unternehmen entdecken die Handlungsnotwendigkeit. Wir haben in den vergangenen Jahren bereits viele Projekte gesehen, die uns begeistert haben. Um den Preis nun für möglichst viele Organisationen zu öffnen, verlängern wir die Bewerbungsfrist um zwei Wochen. Und wir ermutigen alle, die sich in ihren Projekten mit dem demografischen Wandel beschäftigen, diese Chance zu nutzen und sich zu bewerben. Die Rückmeldungen, die wir von den Preisträger*innen und Nominierten erhalten, sind so positiv, dass ich eine Einreichung jedem Projekt empfehlen kann: Die Einreicher*innen profitieren enorm von der Sichtbarkeit und der Vernetzung, die wir durch die Preisverleihung und unser Netzwerk schaffen“, sagt Martina Schmeink, geschäftsführende Vorständin des Demographie Netzwerks ddn, das den Deutschen Demografie Preis seit 2020 verleiht.

Bewerbungen bis zum 15. März möglich

Bewerben können sich Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Verbände, Netzwerke, Initiativen und Vereine jeder Größe bis zum 15. März 2023. Die Bewerbung ist kostenfrei. Auf www.deutscher-demografie-preis.de stehen alle hierfür notwendigen Informationen und ein Bewerbungsformular zur Verfügung. Aus allen Einreichungen werden drei Projekte nominiert, die sich bei der digitalen Unconference am 27. April einem breiten Fachpublikum und der Expert*innen-Jury vorstellen können. Das unabhängige Gremium entscheidet im Anschluss über die Gewinner*innen, die bei der Preisverleihung am 11. Mai in Berlin feierlich verkündet werden.

Weitere Informationen zur Preisverleihung, zur digitalen Unconference, zu den Kategorien und zur Bewerbung finden Sie auf <https://deutscher-demografie-preis.de/>

Über Das Demographie Netzwerk e.V. (ddn):

Das Demographie Netzwerk e. V. (ddn) ist ein gemeinnütziges Netzwerk von Unternehmen und Institutionen. ddn sieht den demographischen Wandel als gesellschaftliche Herausforderung für alle Generationen. Die Mitglieder des Netzwerkes engagieren sich mit dem Anspruch „gemeinsam Wirken“ und in kollaborativer Zusammenarbeit. Sie streben ausgehend von individuellen Problemen betriebliche, überbetriebliche und gesellschaftliche Lösungen an. In regionalen und überregionalen Foren, in digitalen und persönlichen Treffen

bearbeiten wir die Themen Fachkräftesicherung, Qualifizierung, Digitalisierung, Führung, Diversity und mehr. ddn wurde 2006 auf Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales im Kontext der Initiative neue Qualität der Arbeit (INQA) gegründet. ddn initiiert, leitet und unterstützt Förder- und Forschungsprojekte zu Demographie-Themen, aktuell die Projekte Dico und KIWW. Seit 2020 verleiht ddn den Deutschen Demografie Preis ddp.

Pressekontakt: Andreas Scheuermann, Tel.: 0611-1666-1424, Mail: redaktion@aucturity.net